

Kriterien				Skala		Auswertung												
Thema	Kategorie	Unterkategorie	Erklärung	Gewichtung	Bestand als Vergleich		Menschliche Bellermannstraße		Mobile Bellermannstraße		Ökologische Bellermannstraße							
					+/-	Absoluter Wert	+/-	Absoluter Wert	Relative Wertung	Gewichtet	+/-	Absoluter Wert	Relative Wertung	Gewichtet	+/-	Absoluter Wert	Relative Wertung	Gewichtet
Erläuterung				Selbst gewählte Gewichtung nach Wichtigkeit der Themen	Bestand als Referenz für die Skala der relativen Bewertung i.d.R. 0		(Optional) Bewertung auf Skala	Bezifferung des Wertes in messbaren Zahlen oder auf der Skala	Bewertung in Bezug zu den anderen Varianten und dem Bestand in Prozent (0-1)	Dieser gewichtete relative Wert geht in die Bewertung ein	(Optional) Bewertung auf Skala	Bezifferung des Wertes in messbaren Zahlen oder auf der Skala	Bewertung in Bezug zu den anderen Varianten und dem Bestand in Prozent (0-1)	Dieser gewichtete relative Wert geht in die Bewertung ein	(Optional) Bewertung auf Skala	Bezifferung des Wertes in messbaren Zahlen oder auf der Skala	Bewertung in Bezug zu den anderen Varianten und dem Bestand in Prozent (0-1)	Dieser gewichtete relative Wert geht in die Bewertung ein
Klima	Simulation	Oberflächentemperatur	Die Simulation der Temperatur auf der Oberfläche am Tag der Sommersonnenwende	2	°	0	+	1,5	0,75	1,50	+	1	0,50	1,00	++	2	1,00	2,00
		PET	Simulation der Physiologisch äquivalenten Temperatur am Tag der Sommersonnenwende, was die gefühlte Temperatur eines Menschen darstellt	2	°	0	+	1	0,50	1,00	+	1,5	0,75	1,50	++	2	1,00	2,00
	Anpassungsmaßnahmen	Sonnenstunden	Simulation der Sonneneinstrahlung bzw. Darstellung der Verschattung am längsten Tag	1	°	0	°	0	0,00	0,00	°	0	0,00	0,00	+	1	0,50	0,50
		Hitzeausweichmöglichkeiten	Vergrößerung der Schattenüberdeckung der Aufenthaltsflächen, primär durch Bäume	1	°	0	°	0	0,00	0,00	+	1	0,50	0,50	++	2	1,00	1,00
		Verdunstung	Grünvolumen + Versickerungsvolumen + qualitativ bepflanzte Grünflächen (Sträucher und Stauden/Bodendecker)	2		11.113 m³		13.891 m³	0,44	0,87		14.393 m³	0,52	1,03		17.481 m³	1,00	2,00
		Lebensqualität	Qualitative Einschätzung zur Verbesserung der Lebensqualität auf der Bellermannstraße im Klimawandel	3	°	0	+	1	0,50	1,50	+	1	0,50	1,50	++	2	1,00	3,00
								Summe	4,87		Summe	5,53		Summe	10,50			
								Durchschnitt	0,81		Durchschnitt	0,92		Durchschnitt	1,75			
Ökologie	Natur	Grünvolumen	Summe des Grünvolumen (Pflanzenmasse)	1		11.000 m³		11.000 m³	0,00	0,00		10800 m³	-0,20	-0,20		11.979 m³	1,00	1,00
		Grünfläche	Summe der Grünflächen	3		1.890 m²		4.967 m²	0,45	1,35		5.454 m²	0,52	1,57		8.707 m²	1,00	3,00
		Biodiversität	Schätzung der Möglichkeiten für Vielfalt /Artenzahlen anhand der Größe der zusammenhängenden Grünräume	2	°	0	+	1	0,50	1,00	+	1	0,50	1,00	++	2	1,00	2,00
	Versickerung	Abflusswirksame Fläche	Flächenanteil, auf dem nach Berücksichtigung des Abflussbeweierts Regenwasser anfällt (Au=Anteil von Gesamt A=21.987 m²)	2		17.548 m²		11.803 m²	0,74	1,48		11.450 m²	0,79	1,58		9.806 m²	1,00	2,00
		Versickerungsmöglichkeiten	Volumenpotentiale für Versickerungsanlagen, für Mulden und Flächenversickerung in Grünflächen	2		95 m³		259 m³	0,21	0,41		375,6 m³	0,35	0,71		887 m³	1,00	2,00
								Summe	4,25		Summe	4,65		Summe	10,00			
								Durchschnitt	0,85		Durchschnitt	0,93		Durchschnitt	2,00			
Verkehr	Kfz-Verkehr (MIV)	Anzahl Stellplätze	Es gibt 284 Stellplätze im Bestand (Bellermannstraße). Hiervon werden laut aktueller Untersuchung ca. 208 Stellplätze durchschnittlich genutzt. Aus verkehrswissenschaftlicher Sicht sind somit ausreichend Stellplätze vorhanden. Im gesamten Quartier bestehen 1150 Sp mit einer durchschnittlichen Auslastung von 71%. Grundsätzlich entsteht Parksuchverkehr ab ca. 85 % Auslastung. Entsprechende Reserven in den Nebenstraßen sind vorhanden. Verdrängt man 9% der Stellplätze aus der Bellermannstraße in die Nebenstraßen entsteht mit 80% Auslastung noch kein Parksuchverkehr (-). Dies entspricht einem Reduktionspotenzial von ca. 80 Sp. Eine Reduktion von ca. 120 Sp ist der Kippunkt, ab welchem Parksuchverkehr entsteht, dessen negativen Folgen aber durch die positiven Effekte der Klimaanpassung in der Bellermannstraße kompensiert werden sollten (o). Eine Reduktion von ca. 160 Sp erzeugt eine signifikante Erhöhung des Parksuchverkehrs im Nebennetz (-). <i>Aufschlüsselung siehe Blatt "Parkraum"</i>	1		284 Stk		142 Stk	-1,00	-1,00		139 Stk	-1,00	-1,00		119 Stk	-2,00	-2,00
		Verkehrsablauf / Dimensionierung	Dimensionierung Fahrstreifen sowie Fahrdynamik (verkehrsplanerische Einschätzung mit anschließender Bewertung entsprechend der Skala)	1	++	2	+	1	-1,00	-1,00	°	0	-2,00	-2,00	+	1	-1,00	-1,00
	Radverkehr	Anzahl Stellplätze	Herleitung eines numerischen Richtwerts unrealistisch; Deswegen fachplanerische Abschätzung in Anlehnung an den vorhandenen Nutzungen	2	+	1	++	2	1,00	2,00	++	2	1,00	2,00	+	1	0,00	0,00
		Anzahl Stellplätze Lastenräder	Herleitung eines numerischen Richtwerts unrealistisch; Deswegen fachplanerische Abschätzung in Anlehnung an den vorhandenen Nutzungen	2	+	1	+	1	0,00	0,00	+	1	0,00	0,00	°	0	-1,00	-2,00
		Komfort / Direktheit	a) Komfort (Art der Führungsform, Dimensionierung etc.) b) Direktheit (Wegeführung, Realisierbarkeit von Überholvorgängen, Querungsmöglichkeiten & Erschließungsqualität etc.)	2	°	0	++	2	2,00	4,00	+	1	1,00	2,00	°	0	0,00	0,00
		Sicherheit	Sicherheit (Führung im Misch- oder Trennprinzip, Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmergruppen, Dimensionierung Sicherheitstrennstreifen, Dimensionierung Radverkehrsanlage etc.)	2	°	0	++	2	2,00	4,00	+	1	1,00	2,00	++	2	2,00	4,00
	Fußverkehr	Dimensionierung	Dimensionierung Fußverkehrsanlage, Realisierbarkeit Begegnungsfälle, punktuelle Einengungen	2	++	2	++	2	0,00	0,00	++	2	0,00	0,00	°	0	-2,00	-4,00
		Direktheit und Erschließungsqualität	Direktheit und Erschließungsqualität (Vorhandensein von Wegen, Wegeführung, Querungsmöglichkeiten etc.)	2	+	1	°	0	-1,00	-2,00	+	1	0,00	0,00	-	-1	-2,00	-4,00
	Mobilitätsangebote	Verkehrssicherheit	Verkehrssicherheit (in Wechselwirkung mit anderen Verkehrsteilnehmergruppen)	2	°	0	++	2	2,00	4,00	+	1	1,00	2,00	°	0	0,00	0,00
		Mobilitätsangebote	Kann aufgeführt werden, ist aber nicht wirklich bewertungsrelevant. Ggf. in Abhängigkeit von Flächenangebot bewerten	2	+	1	++	2	1,00	2,00	++	2	1,00	2,00	+	1	0,00	0,00
Funktionalität	Erreichbarkeit Ver- und Entsorgung	Verkehrsplanerische Bewertung der Erreichbarkeit der anliegenden Gebäude / Grundstücke durch Ver- und Entsorgungsbetriebe (insbesondere Müllabfuhr)	3	°	0	+	1	1,00	3,00	°	0	0,00	0,00	+	1	1,00	3,00	
	Erreichbarkeit Feuerwehr	Verkehrsplanerische Bewertung der Erreichbarkeit der anliegenden Gebäude / Grundstücke durch die Feuerwehr	3	+	1	+	1	0,00	0,00	-	-1	-2,00	-6,00	+	1	0,00	0,00	
								Summe	15,00		Summe	1,00		Summe	-6,00			
								Durchschnitt	1,25		Durchschnitt	0,08		Durchschnitt	-0,50			
Aufenthalt / Nutzende	Nutzung	Nutzungsangebote	Fläche der neuen Möglichkeitsräume	2		200 m²		1.440 m²	1,00	2,00		1200 m²	0,81	1,61		804 m²	0,49	0,97
		Potential für Anwohnende	Qualitätspotential der Nutzungen in den Möglichkeitsräumen für Anwohnende: ++ = Viele Möglichkeiten für Quartiersplätze und lokale Treffpunkte	1	°	0	+	1	0,50	0,50	++	2	1,00	1,00	+	1	0,50	0,50
		Potential für Passanten	Qualitätspotential der Nutzungen in den Möglichkeitsräumen für Passanten: ++ = Besonders gute Möglichkeiten zum Spazieren, übersichtlich; + = Gute Durchgängigkeit, interessante Räume	1	°	0	++	2	1,00	1,00	°	0	0,00	0,00	+	1	0,50	0,50
	Soziale Akzeptanz	Eigeninitiative	Wieviele Initiativen der Anwohnenden ist möglich, oder notwendig (Bsp. Vorgärten)	1	°	0	+	1	0,50	0,50	+	1	0,50	0,50	++	2	1,00	1,00
		Einflüsse auf das subjektive Wohl- oder Unwohlgefühl	Einschätzung der sozialen Akzeptanz der Maßnahmen in Bezug auf die Erhaltung der Qualität der Freiräume. Einfachheit der Pflege und Übersichtlichkeit, sowie Größe der Änderungen der Erreichbarkeit, in Bezug auf das Anpassungsvermögen der Menschen	1	°	0	°	0	0,00	0,00	-	-1	-0,50	-0,50	--	-2	-1,00	-1,00
		Sicherheitsgefühl	Gibt es potentielle Einschränkungen in der Sicherheit? Aufwand für Sicherstellung der Sicherheit, wie Übersichtlichkeit und Orientierung, Anpassung der Beleuchtung	1	°	0	++	2	1,00	1,00	+	1	0,50	0,50	-	-1	-0,50	-0,50
		Leuchtturm/Innovation	Wie besonders ist die Veränderung? Wird Bellermannstraße Anziehungspunkt?	1	°	0	+	1	0,50	0,50	+	1	0,50	0,50	++	2	1,00	1,00
								Summe	5,50		Summe	3,61		Summe	2,47			
								Durchschnitt	0,79		Durchschnitt	0,52		Durchschnitt	0,35			
Zwischensumme Summen								Summe	29,63		Summe	14,79		Summe	16,97			
Durchschnitt Qualifizierung								Durchschnitt	0,92		Durchschnitt	0,61		Durchschnitt	0,90			
Umsetzung	Kosten	Kosten	Konzeptuelle Kostenschätzung für Umsetzung auf der gesamten Fläche (Überschlägige Materialkosten zur Vergleichbarkeit, kein belastbarer Kostenansatz)	3		0 €		1.581.302,00 €	-0,67	-2,00		1.364.815,00 €	-0,57	-1,72		2.376.989,00 €	-1,00	-3,00
		Planungsaufwand	Einfachheit des Umbaus, je größer der Eingriff, desto größer der Abstimmungsbedarf	1	°	0	++	2	1,00	1,00	+	1	0,50	0,50	-	-1	-0,50	-0,50
	Planung	Erhaltung Bestand und Material	Fläche, die nicht überplant/verändert wird und das Material prinzipiell im Bestand erhalten bleiben könnte	2		21987 m²		7325 m²	0,23	0,46		7294 m²	0,23	0,45		2980 m²	0,00	0,00
		Risikofaktoren	Besondere Einschränkungen in den Varianten: Ökol. Variante = -- für das Risiko der abgängigen Bäume	3	°	0	°	0	0,00	0,00	°	0	0,00	0,00	--	-2	-1,00	-3,00
	Umsetzungsschwelle	Flexibilität	Wie einfach ist es die Variante in Teilumsetzung runterzubrechen? ° = Nicht einfach, + = Abschnittsweise, ++ = Abschnittsweise und Einseitig	2	°	0	+	1	0,50	1,00	++	2	1,00	2,00	°	0	0,00	0,00
Pflegeaufwand		Größe der intensiven und extensiven Flächen und Zahl der Einbauten	1	°	0	+	1	1,00	1,00	-	-1	-0,33	-0,33	--	-2	-1,00	-1,00	
								Summe	1,46		Summe	0,90		Summe	-7,50			
								Durchschnitt	0,24		Durchschnitt	0,15		Durchschnitt	-1,25			
Summe der Durchschnitte											3,94			2,60			2,35	
Durchschnitt aus allen Durchschnitten Themen											0,79			0,52			0,47	

In der Abstimmung der Varianten wird die *Menschliche Bellermannstraße* als Vorzugsvariante ausgewählt. Sie liegt in der Summe der Kriterien zur Qualifizierung an erster Stelle und in der Summe der Umsetzungskriterien ebenfalls auf dem ersten Platz. Sie erscheint damit eine gut Verbesserung der Straße herbeizuführen und gleichzeitig besonders umsetzungsfähig zu sein. Die *Mobile Bellermannstraße* scheidet bei der Qualifizierung am schlechtesten ab und liegt bei der Umsetzung knapp hinter der *Menschlichen* Variante. Die *Ökologische Bellermannstraße* liegt in der Qualifizierung auf dem zweiten Platz, wird dann aber durch die Umsetzungskriterien auf den dritten Platz zurückgestellt. Das mehrfach vorgebrachte Risiko für den Baumbestand schlägt sich hier durch entsprechende Maßnahmen in den Kosten und als Risikofaktor nieder. Außerdem hält diese Variante den größten Planungsaufwand, durch den größten Umbau und die gänzliche Umstrukturierung. Die *Menschliche* Variante liegt zwar in Klima und Ökologie hinter der *Mobilien* Variante, punktet aber besonders bei Verkehr und Aufenthalt, wo auch die Kriterien zur sozialen Akzeptanz und Aufenthaltspotentiale abgebildet werden.